

## **Rechtssichere Beschlussfassungen des Betriebsrates bei personellen Einzelmaßnahmen.**

Die personellen Einzelmaßnahmen Einstellungen, Versetzungen und Kündigungen gehören zu den Routineangelegenheiten der Betriebsratsarbeit. Die einzelnen Maßnahmen bergen oft ungeahnte Schwierigkeiten und die umfangreiche Rechtsprechung hierzu macht die Bearbeitung für den Betriebsrat nicht einfacher.

In diesem Seminar geht es um einen Überblick über die Rechte des Betriebsrates und um die Rechte der einzelnen Beschäftigten. Ein Schwerpunkt dieses Seminars wird die Formulierung von ordnungsgemäßen Zustimmungsverweigerungen und Widersprüchen sein, da diese Bestand vor dem Arbeitsgericht haben müssen.

**Bestandteil des Seminars ist ein Besuch beim Arbeitsgericht.**

### **Themenschwerpunkte :**

- Die Begriffe Einstellung, Ein- oder Umgruppierung, Versetzung in der Rechtsprechung
- Pflichten des Arbeitgebers nach § 99 BetrVG
- Zustimmungsverweigerungsgründe des Betriebsrats in der Rechtsprechung
- Formulierung ordnungsgemäßer Zustimmungsverweigerungen
- Welche Folgen hat eine Zustimmungsverweigerung des Betriebsrates?
- Möglichkeiten des Betriebsrats bei vorläufigen personellen Maßnahmen
- Besonderheiten bei befristeten Arbeitsverträgen und bei Leiharbeitnehmern
- Verhaltensbedingte, personenbedingte und betriebsbedingte Kündigung in der Rechtsprechung
- Umgang mit ordentlichen und außerordentlichen Kündigungen, Besonderheiten bei verbundenen Kündigungen
- Vorgehen bei Änderungskündigungen
- Wie formuliert der Betriebsrat einen ordnungsgemäßen Widerspruch und welche Folgen hat dieser?
- Was kann der Betriebsrat tun, wenn der Arbeitgeber Maßnahmen ohne Beteiligung des Betriebsrates durchführt?

Dieses Seminar ist als Wochenseminar für Gremien konzipiert, kann aber gemäß Absprache auch anders durchgeführt werden.

Termine, Orte und Kosten werden direkt mit dem Gremium geklärt. Andere Themenzusammenstellungen sind möglich und werden bei Bedarf mit den Gremien abgestimmt